



Casting

(aus der Reihe *action*)

Heidemarie Brosche

ISBN 978-3-86760-154-2

Erscheinungsjahr 2012

Casting

Begleitheft mit Materialien und Kopiervorlagen

von Annette Huppertz und Iris Wolf

ISBN 978-3-86760-454-3

Beide Materialien sind im Prüfpaket erhältlich.

ISBN 978-3-0000-4154-9

www.hase-und-igel.de

Mia (16 Jahre) lässt sich von ihrem Bruder ermutigen, an einem Casting teilzunehmen, bei dem ein Traumpaar für eine Modefirma gesucht wird. Mia, die aufgrund zahlreicher schulischer Misserfolgs-erlebnisse sehr wenig Selbstvertrauen hat, sieht hier ihre Chance, endlich auch mal etwas zu erreichen, da sie dem gewünschten Anforderungsprofil der Modefirma gut entspricht. Sie schafft es in die zweite Runde und zählt schon bald mit dem für sie gewählten Partner zu den Favoriten.

Doch Mia zweifelt sehr an den Methoden der Modefirma und ist zunehmend entsetzt über die Art, wie mit ihr und den anderen Kandidaten umgegangen wird. Ihr wird klar, dass es hier hauptsächlich um Sensationsgier und Einschaltquoten geht und dass sie und die anderen Teilnehmer keine Rechte und Chancen haben, sich gegen die Vorgaben zu wehren.

Kurz bevor die endgültige Entscheidung ansteht, wird Mia durch einen hinterhältigen Anschlag so verletzt, dass sie nicht mehr am Casting teilnehmen kann. Ihr Partner, in den sie sich verliebt hatte, wendet sich von ihr ab. Enttäuscht fährt sie nach Hause. Dort gelingt es ihr aber nun, gestärkt durch diese Erfahrung, ihr Leben endlich selbst in die Hand zu nehmen und sich um einen Ausbildungsplatz zu bemühen.

Das Thema des Buches ist aufgrund der zahlreichen Castingshows im Fernsehen sehr aktuell und trifft bei den Jugendlichen sicher auf Interesse. Wichtige Themen wie Familiensituation, Liebe, Freundschaft, Aussehen, Schulabschluss und Ausbildung spielen eine große Rolle im Leben der Hauptperson Mia, genauso wie im Leben der Jugendlichen, die das Buch lesen. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich mit Mia und ihren Problemen zu identifizieren. Zusätzlich bietet die Lektüre einen Blick hinter die Kulissen der Castingshows und macht deutlich, dass vieles von dem, was im Fernsehen gezeigt wird, nicht der Wahrheit entspricht und die Behandlung der Teilnehmer solcher Shows zum Teil sehr unwürdig ist. Leider ist die Geschichte besonders zum Ende hin jedoch relativ flach erzählt. Am Anfang ist alles sehr kompliziert in Mias Leben und sie hat keine Perspektive. Nach ihrer Negativerfahrung bei der Castingshow lösen sich alle Probleme sehr schnell in Wohlgefallen auf. Dies entspricht sicher nicht der Lebenswirklichkeit der Schüler.

Empfehlung für den Einsatz bei Schülern mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation:

Das Buch eignet sich inhaltlich gut als Lektüre für den Schulunterricht der Sekundarstufe 1. Die Geschichte wird in der Ich-Perspektive erzählt. Der Sprachstil ist einfach, sodass auch hörgeschädigte Schüler mit geringer Schriftsprachkompetenz die Lektüre mit Hilfestellung lesen können. Für hörgeschädigte Schüler mit guter Schriftsprachkompetenz ist das Sprachniveau eventuell zu niedrig.

Die dazugehörigen Materialien und Kopiervorlagen beinhalten Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung mit verschiedenen Arbeitsblättern, die sich zum Teil sehr eng an der Lektüre orientieren und unterschiedliche Textverständnisaufgaben bieten. Darüber hinaus gibt es aber auch Unterrichts Anregungen und Materialien, die auf die Lebenswirklichkeit der Schüler ausgerichtet sind und die Realität der Fernsehcastingshows zum Unterrichtsthema machen.

Heidelberg, im April 2013
Ulrike Schmid